

IN KÜRZE

Post SV beendet das Sportjahr

STADTHAGEN. Der Post-sportverein Stadthagen beendet das Sportjahr mit einer Wanderung am Sonntag, 3. Dezember, zum jbf-Zentrum auf den Bückebergen. Dort wird bei Grünkohl über die Ereignisse des Jahres geklärt und ein Überblick über das kommende Jahr verschafft. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Schlagbaum Wendthagen-Stieler. Anmeldungen werden noch bis Montag, 20. November, entgegengenommen.

Weihnachtsbasar der PLSW

STADTHAGEN. Der Elternrat der Schule Am Bürgerwald der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH (PLSW) lädt zum Weihnachtsbasar in die Schule Am Bürgerwald am Ostring 10 in Stadthagen ein. Am Sonntag, 26. November, erwartet dort die Besucher in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ein breites Angebot. Es gibt Kränze und Gestecke, Geschenkartikel, zahlreiche Holzprodukte, Eigenprodukte der PLSW, von Schülern hergestellte Produkte und vieles mehr. Ab 14 Uhr tritt der Gebärdenschor „Swinging Hands“ auf. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst bereit.



Gleich 150 Preise verteilt

STADTHAGEN. Bereits zum dritten Mal war der Stadthäger-Motor-Club (SMC) in diesem Jahr für die Austragung der Siegerehrung für den Mittelweser-Pokal sowie die Motorsport-Stadtmeisterschaft Hannover zuständig. In der mit 170 Gästen prall gefüllten Gaststätte Bruns an der Nordseher Straße

gab es dabei gleich mehrfach Grund zur Freude: Unter den jungen sowie erwachsenen Fahrern der Mitgliedsvereine wurden insgesamt gleich 150 Auszeichnungen für die Teilnahme an den beiden Meisterschaften verliehen. Nach Grußworten des Stadthäger Bürgermeisters Oliver Theiss durften sich da-

bei auch zwölf junge Fahrer des Stadthäger-Motor-Clubs über einen Pokal freuen. Die Nachwuchs-Motorsportler hatten an mindestens sieben Rennen zwischen Oschersleben, Delligsen und Rinteln teilgenommen und dabei ihr Talent unter Beweis gestellt.

FOTO: FWI

Awo erhält Zuwachs

Kreisverband Schaumburg profitiert von zusätzlichen Fördermitteln

VON CHRISTOPH SCHOLZ

STADTHAGEN. Seit 1979 ist die Arbeiterwohlfahrt (Awo) eine anerkannte Organisation zur Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Nun kann sie vom Ausbau des Beratungsnetzes mit drei neuen Mitarbeitern und 30 zusätzlichen Wochenstunden profitieren.

Da es bisher zu wenig Schwangerenberatung in Bezug auf die Zahl der Einwohnerinnen gab, beschloss der Landtag, den sogenannten „Versorgungsbereich 5“ (bestehend aus Schaumburg, Hameln-Pyrmont und der Region Hannover) in Schaumburg besser abzudecken. Gesetzlich vorgeschrieben ist für jede beratende Organisation eine fest angestellte Vollzeitberaterskraft oder Teilzeitkräfte in entsprechendem Umfang pro 40.000 Einwohnern.

Für eine der zu diesem Zweck ausgeschriebenen Fördermittel-Zuzahlungen kommt nun auch dem Awo-Kreisverband Schaumburg zugute. „Wir freuen uns, den Bereich ausbauen und neue Mitarbei-

ter begrüßen zu können,“ erklärt Geschäftsführerin Heidemarie Hanauske.

Nun könne man einen zusätzlichen Schwerpunkt auf die Prävention von ungewollten Schwangerschaften legen. Dazu gehören unter anderem Aufklärungstermine in Frauentreffs oder Schulen. Gerade in den Bildungsanstalten gäbe es aber auch großen Bedarf an klärenden Gesprächen zu den Grundlagen. „Da gibt es einen Riesendruck: So soll der Körper aussehen, so muss das

Verhalten im Bezug auf Sexualität sein. Das entspricht gar nicht der Realität“, erklärt Mitarbeiterin Ulrike Domnich.

Auch zum Thema Pille und anderen Verhütungsmitteln herrsche noch Klärungsbedarf. Die meisten Heranwachsenden würden zwar mit den Begriffen um sich werfen, wüssten dann aber nicht, was überhaupt dahinter steckt. Die Gespräche führen die zweiköpfigen Teams in reinen Mädchengruppen. Bei gemischten Gruppen sei die Unsicherheit

erfahrungsgemäß einfach zu groß. Auch das Angebot zu Einzelgesprächen bringen die Awo-Teams gleich mit ein.

Seit neun Jahren ist außerdem die frühe Hilfe für junge Eltern mit schwierigen Verhältnissen ein wichtiges Thema. Im Durchschnitt sind die Mütter dabei 17 bis 21 Jahre alt, laut den Verantwortlichen seien jedoch auch schon 14-Jährige dabei gewesen. „Viele sind zwischen Kind und Schule oder Ausbildung überfordert. Mit entsprechender Beratung klappt es aber doch gut“, betont Mitarbeiterin Gisela Schäfer.

Die Awo bietet Beratungen in den Awo-Beratungszentren in Stadthagen an der Rathauspassage 4, Telefon: (05721) 939830, und in Rinteln am Kirchplatz 9, Telefon: (05751) 4597 / 4598. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle Stadthagen vereinbaren darüber hinaus auch Termine im Familienzentrum Stadthagen an der Bahnhofstraße 27 und in der Seniorenbegegnungsstätte in Bückeberg an der Herderstraße 35.



Das Team der Awo Schaumburg unterstützt Frauen und Mädchen ebenso wie junge Familien.

FOTO: CRS

Kabarett im Gymnasium

STADTHAGEN. IG Metall, GEW und die Alte Polizei laden gemeinsam zu einem humorigen Abend ins Ratsgymnasium an der Büschingstraße 37 ein. Anlässlich der diesjährigen Schaumburger Kleinkunsttage betritt dort der Kabarettist Christian Ehring am Freitag, 24. November, um 20 Uhr die Bühne der Aula. Im Gepäck hat er sein aktuelles Programm „Keine weiteren Fragen“, gespickt mit schwarzem Humor und Musikeinlagen.

Spätestens als Christian Ehring 2016 den türkischen Präsidenten Erdogan mit einem satirischen Beitrag ärgerte, war dem Moderator der NDR-Satiresendung „extra3“ bundesweite Aufmerksamkeit sicher. Erdogan fühlte sich provoziert und bestellte sogar den deutschen Botschafter ein, um sich zu beschweren. In seinem neuen Programm stellt Ehring sich selbst und dem Publikum all die unangenehmen Fragen, die man eigentlich nicht gerne hört. Zielsicher reißt er die Themen an, die das Land gerade in Atem halten.

Karten gibt es in der SN-Geschäftsstelle, Vornhäger Straße 44, und unter Telefon (05721) 809226. *crs*

08. Dezember 2017
Wir haben sie alle!
20.00 Uhr, Stadthagen, Alte Polizei
Anny Hartmann –
„Schwamm drüber? Das (A)ller Letzte zum Schluss!“
Jetzt Karten bestellen!
In den SN-Ticketsshops und SN-Geschäftsstellen
Telefonisch unter 057 21 809 226
Online unter www.sn-online.de/tickets
Schaumburger TICKETS
Nachrichten

Fahrradwerkstatt heute geöffnet

STADTHAGEN. Die Fahrradwerkstatt der evangelischen Freikirche Ecclesia, Habichhorster Straße 10, hat dienstags und donnerstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. In dieser Zeit werden auch Fahrradspenden entgegengenommen. Eine Abholung gut erhaltener Räder sowie Zubehör kann telefonisch vereinbart werden: (0 57 21) 17 69.



Talk am Topf

Kochshow trifft auf Talk-Runde

Heute!
Eintrittskarten sind bis 17 Uhr in der SN-Geschäftsstelle erhältlich

Mit Sicherheit

Eine Veranstaltung der **Schaumburger Nachrichten**

Unterstützt von: **GRÖGER** **Gasthof „Vehlen“**

Lassen Sie sich diesen unterhaltsamen und informativen Abend als Teil der SN-Sicherheitswochen nicht entgehen!

Gesprächsgäste auf dem Experten-Podium zum Thema Sicherheit sind unter anderem **Anke Heldt** (Vorsitzende der **Opferschutzorganisation „Weißer Ring“** in Schaumburg), **Sicherheitsexperte Frank Gröger** sowie der Stadthäger **Amtsrichter Kai Oliver Stumpe**. **Henning Wulfers, Falschgeld-Experte** bei der Polizei Hannover, erklärt alles Wissenswerte zum falschen Fünfziger und darüber hinaus.

Küchenschefin Susanne Wittkugel informiert an diesem Abend zum Thema Lebensmittelsicherheit und hält leckere Probierhappchen bereit.

Moderation: Verena Insinger und Marc Fügmann (Schaumburger Nachrichten).

Kartenvorverkauf: Schaumburger Nachrichten, Vornhäger Straße 44, Stadthagen, Tel. (0 57 21) 80 92 26

Donnerstag, 16. Nov. 2017 | 19.30 Uhr | Eintritt 5 € inkl. 1 Freigetränk | Gasthof „Vehlen“